

Im September 2008, anlässlich des Großen Europäischen Werfertreffens in Chomutov, CZ, kamen offizielle Vertreter mehrerer Länder zusammen und einigten sich auf ein gemeinsames Standard-Regelwerk für internationale Messerwerf- und Axtwerf-Wettbewerbe in Europa:

Anwesende Personen:

Smajda Ludvik, Tschechische Republik, Celts club
Franta Olbort, Tschechische Republik, NAJA club
Americo Sabato, Italien, Präsident der Associazione Lanciatori Sportivi Italia
Stefan Slahor, Slowakei
Tomas Maurer, Tschechische Republik, NAJA club
Norbert Maier, Deutschland, Präsident des EuroThrowers Vereins
Michel Dujay, Frankreich

Versammlungsleiter:

Christian Thiel, Deutschland, Vizepräsident des EuroThrowers Vereins

European Knife- and Axe Throwing Rules

Europäische Regeln für Messerwerfen und Axtwerfen (Chomutov Agreement)

Ziele / Punkte

Das Ziel besteht aus einem Kreis mit 50cm Durchmesser; Es ist aufgeteilt in 5 konzentrische Ringe mit den folgenden Durchmessern: 10cm, 20cm, 30cm, 40cm, 50cm.

Punkte: das Zentrum ist 5 Punkte wert, 4/3/2/1 Punkte werden für die entsprechenden äußeren Ringe vergeben.

Disziplinen

Standard-Disziplinen

Messer 3m, Messer 5m und Messer 7m.
Axt 4m und Axt 7m.

Die für diese Disziplinen angegebenen Entfernungen sind Mindestentfernungen. Es ist verboten, näher am Ziel zu stehen, man darf aber bis zu 2m weiter zurück gehen (gilt für Messer und Äxte).

Pro Disziplin hat man 21 Würfe. Für jedes Ziel ist ein zusätzlicher Probewurf erlaubt, der vorher als solcher benannt werden muss.

Im Fall von schlechtem Wetter, knapper Zeit oder anderen Notfällen kann der Organisator entscheiden, nur 15 statt der 21 Würfe absolvieren zu lassen.

Pro Disziplin werden die Punkte aufsummiert. Zusätzlich wird informativ der Bruchteil der erreichten dividiert durch die Anzahl der maximal in dieser Disziplin erreichbaren Punkte in Prozent angegeben.

Große Distanz

Es gelten für Messer und Axt die gleichen Regeln.

Das Ziel ist ein Kreis mit einem Durchmesser von 1m.

Es geht darum, aus der weitest möglichen Distanz so zu werfen, dass das Wurfgerät im Kreis stecken bleibt.

Die Mindestentfernung zum Ziel ist 7m. Man stellt sich in einer bestimmten Distanz zum Ziel auf, von hier hat man 3 Würfe (kein Probewurf), von denen mindestens einer so im Ziel stecken muss, dass er den Kreis zumindest schneidet. War das erfolgreich, so kann man sich in einer größeren Entfernung zum Ziel aufstellen, und hat erneut 3 Würfe. Das Prozedere ist beendet, wenn 3 Würfe nicht erfolgreich sind; Die erreichte Distanz wird notiert (gemessen auf den Zentimeter genau).

Sportgeräte

Messer: Ausschließlich feststehende Messer, die länger als 23cm sind und eine Klinge schmaler als 6cm haben.

Äxte: Minimalgewicht 290g, die Schneide darf maximal 12cm breit sein.

Wertung

Das Wurfgerät wird exakt so gewertet, wie es im Ziel steckt, es wird nicht rechtwinklig zum Ziel aufgerichtet.

Der beste Ring, der angeschnitten wurde, zählt (im Zweifelsfall ist das Wurfgerät heraus zu ziehen und der Schnitt zu untersuchen).

Sicherheit / Organisatorisches

Ein Erste-Hilfe-Kasten muss vor Ort vorhanden sein.

Der rechteckige Bereich 10m vor und 3m zu beiden Seiten der Ziele wird abgesperrt, nur Wettbewerbsteilnehmer und Schiedsrichter dürfen in diesen Bereich. Es ist verboten, sich hinter den Zielen aufzuhalten.

Der Mindestabstand zwischen den Zielen ist 6m.

Teilnehmer unter 18 Jahren müssen von einem Elternteil oder gesetzlichen Vertreter begleitet werden.

Der Hauptschiedsrichter hat immer Recht. Bei Regelverstößen, insbesondere gegen die Sicherheitsvorschriften, erfolgt Disqualifizierung und Platzverweis.

Jeder Teilnehmer muss eine Haftpflichtversicherung haben.

Jeder Teilnehmer muss unterschreiben, dass er die Regeln anerkennt, und auf eigenes Risiko teilnimmt.

Name dieser Standard-Regeln

Diese Regeln werden „European Knife and Axe Throwing Rules“ (Europäische Regeln für Messerwerfen und Axtwerfen) genannt.

Das offizielle Dokument ist in Englisch, Übersetzungen werden nur der Bequemlichkeit halber zur Verfügung gestellt.

Kommentare

Die folgenden Kommentare sind nicht offiziell Teil des Standards, aber tragen zu einer einheitlichen Interpretation bei und erklären Einzelheiten:

Bemalung der Zielscheibe: schwarzes Zentrum, dann nach außen die Ringe in den Farben weiß, rot, weiß und rot.

Höhe der Ziele (gemessen vom Zentrum zum Boden): 1,30m bis 1,60m

Zur persönlichen Haftpflichtversicherung: Jeder Wettbewerbsteilnehmer muss für sich persönlich zuvor eine solche Versicherung abgeschlossen haben, die zahlt, falls er Schaden verursacht oder Personen verletzt. (In Deutschland ist die Haftpflichtversicherung nach Meinung von Verbraucherschützern die einzige Versicherung, die jeder sowieso abgeschlossen haben sollte.) Es ist nicht in der Verantwortung des Veranstalters, diese Versicherung für die Teilnehmer zur Verfügung zu stellen.

Gültig von 2012 bis 4/2015